





Merzte und Heilpraktiker

Wichtige Berliner Kundgebung am Berlin, 14. Dezember.

Im überfüllten Marzovialsaal am Dienstagabend eine gewaltige Kundgebung des Verbandes...

Unmittelbar nach dem Vortrag durch den Vorsitzenden...

Dr. Wagner erklärte weiter mit aller Schärfe, daß er sich als Mitglied...

Dr. Wagner erklärte weiter mit aller Schärfe, daß er sich als Mitglied...

Wieder Gefahr für Chautemps

Dr. Wagner erklärte weiter mit aller Schärfe...

Bei der Durchsicht des in der Handlung der Kammer...

Gummi-Lieber (Hühner) und Gummi-Bieder

Die charakteristischen Merkmale der Gummi-Lieber...

Daneben die Tänze der Gruppe Wolff-Diemo, von denen hervorzuheben ist...

\* Gedenkfeste in den Schulen für Dietrich Eckart. Der vereinsfähige...

Schwerer Sturm über dem Kanal

Zwei Flieger vernichtet - Zahlreiche Schiffsunfälle

Ein ungeheuerlich schwerer Sturm wütete am Mittwoch aus den englischen Ämtern...

Das feuchte Amerika



Amerika gab seiner Freude über den Fall des Prohibitiongesetzes in reichlichem Maße Ausdruck.

Zusammenbruch kleiner Landbesitzer

Das geistliche Ministerium der Deutschen Evangelischen Kirche hat ein neues kirchliches Verzeichnis...

Die Fliegerkirmesse des DVV

Die Oberste DVV-Versammlung hat bekannt gemacht...

Erhaltungszustand des Stabschiffs

Die Oberste DVV-Versammlung teilte mit: Stabschef...

Schulturner ohne Anmeldung

Der preussische Kultusminister hat in einem Erlass...

Zwei nordische Bühnenwerke

Erich von Hart: "Sigrun" Aufführung in Darmstadt

Eine der schönsten und merkwürdigsten Opern...

Nathanael Berg: "Engelbrekt"

Es ist bezeichnend für den Weltanschauungsprozess...

Strenge Räte in Europa

Nach Meldungen aus Ols und Korcora sowie aus Italien...

Explosion in einer Kölner Fabrik

Am Mittwoch ereignete sich in der Gummiwaren-Fabrik...

Arbeitslose bei Spargungen verhaftet

Nach mehrwöchigen Rettungsarbeiten in dem Vorort...

Hilfer hilft seinem Kriegskameraden

Ein neuer oder aus dem Reichsland kommt in einer...

Advertisement for Panflavin Pastillen, featuring an illustration of a person and text describing its benefits for colds and flu.

Die Wiedereröffnung des Berliner Deutschen Theaters...

Die Wiedereröffnung des Berliner Deutschen Theaters...

Die Wiedereröffnung des Berliner Deutschen Theaters...

Die Wiedereröffnung des Berliner Deutschen Theaters...



# Stadt-Zeitung

Halle, den 14. Dezember

## Der Auto-Veteran von 1898

Für so recht maßliche, abgetackelte Wagen gibt es in Motorfahrzeugkreisen den „ältesten“ Ausnahmefall. „Die älteste“ Motorwagen ist ein Benz, der im Jahre 1898 in der Gegend von Berlin gebaut wurde. Er ist ein Benz, der im Jahre 1898 in der Gegend von Berlin gebaut wurde. Er ist ein Benz, der im Jahre 1898 in der Gegend von Berlin gebaut wurde.

Aber der alte Herr ist, wie gesagt, sehr rüstig. Das hat seine guten Gründe. 12 Jahre, bis 1910, mußte er im Besitz des Eisenbahnministeriums in Potsdam, für den er in dieser Zeit gerade seine Dienste geleistet. Dann wurde der alte „Benz“ aufgegeben und ging in die Hände eines Privatmannes über. Dieser Mann hat den Wagen sehr gut gepflegt und ihn in einem sehr guten Zustand erhalten. Er hat ihn in der Gegend von Berlin herumgeführt und ihn in einem sehr guten Zustand erhalten.

Der alte Benz ist ein sehr interessantes Stück Technik. Er hat eine Zylinderzahl von vier und eine Leistung von etwa 10 PS. Er ist ein sehr robustes Fahrzeug, das auch heute noch in der Gegend von Berlin herumgeführt wird. Er ist ein sehr interessantes Stück Technik, das auch heute noch in der Gegend von Berlin herumgeführt wird.

## Meister Gerhard Thiele

Der 88jährige Schneidermeister Gerhard Thiele, der erst kürzlich, wie wir ausführlich berichteten, in Privatnachlass von Reichspräsidenten von Hindenburg empfangen wurde, ist gestorben. Er hinterließ einen beträchtlichen Nachlass, der auf seine Familie übergeht. Er war ein sehr beliebter Mensch, der in der Gegend von Berlin herumgeführt wurde.

Seine Hinterbliebenen sind seine Frau und seine Kinder. Sie haben einen beträchtlichen Nachlass, der auf sie übergeht. Er war ein sehr beliebter Mensch, der in der Gegend von Berlin herumgeführt wurde. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau und seine Kinder.

**Witterungsbeobachtungen des landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle**

Beobachtungsort: Halle, am 14. Dezember 1933, von 7 Uhr bis 7 Uhr.

Dez.	Lufttemp. mittl.	Lufttemp. max.	Lufttemp. min.	Niederschlag	Windrichtung	Windstärke	Wolkenbedeckung	Rel. Luftfeuchtigkeit	Windrichtung	Windstärke
13	14,4	-7,8	-5,3	71	NO	0	bedeckt	-	-	-
14	11,9	-11,1	6,3	86	O	9	bedeckt	-	-	-
15	7,9	-11,1	13,0	61	NO	6	bedeckt	-	-	-

1) Vom Vergleich mit den Angaben aus Wetterkarte eine für Halle ca. 100 m über Meereshöhe.

## Kartoffeln werden „bewegt“



Arbeitsfeld-Freiwille bei der Pflanzung der Kartoffeln. Die drei Winterfrüchte in röhlichen Kägen geerntet hat. Ueber 12 000 Zentner wurden bereits ausgegeben

## Der Fall Amtsblatt

Und zwei weitere Anklagepunkte im Streicher-Prozess

Im Prozeß gegen den früheren Saalfreis-Vandrat Streicher mit bestandenem Verurteilungsbescheid wurde am 14. Dezember 1933 im Amtsblatt die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess. Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess.

Und zwei weitere Anklagepunkte im Streicher-Prozess. Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess. Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess.

Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess. Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess. Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess.

Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess. Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess. Die zweite Anklagepunkte im Streicher-Prozess.

## Arheimat Mitteldeutschland

Der Eich der Vorfahren der Indogermanen — Kulturbildung in der Steinzeit

Einem interessanten Volksbuchbeitrag über die Bedeutung Mitteldeutschlands für die Indogermanenfrage hielt am Dienstag Privatdozent Dr. Walter Schmitz im Saal des Saalfreis-Vandrats einen Vortrag. Er sprach über die Bedeutung Mitteldeutschlands für die Indogermanenfrage.

Die Bedeutung Mitteldeutschlands für die Indogermanenfrage. Die Bedeutung Mitteldeutschlands für die Indogermanenfrage. Die Bedeutung Mitteldeutschlands für die Indogermanenfrage.

## Erörungen im Zeitungsjubiläum

Infolge argerer Schneeverwehungen auf den Landstraßen war es gestern unseren Zeitungslesern nicht möglich, einen Teil der zu bedienenden Empfänger rechtzeitig zu erreichen. Die nächsten Exemplare werden nächsten Donnerstag heute nachgeholt. Wir bitten, das Ausbleiben am gestrigen Tage zu entschuldigen.

## Gaststätten-schlus am Heiligen Abend um 5 Uhr

Die das vdz.-Büro meldet, ist zwischen der Zentralverwaltung des Reichsbrotinstitutsverbandes des Deutschen Gaststättenwesens und dem Reichslandwirtschaftsministerium ein Abkommen erzielt worden, das grundsätzlich allen Angehörigen des Gaststättenwesens den Zutritt zu den Gaststätten im Heiligen Abend um 5 Uhr nachmittags gestattet. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt, da er den Angehörigen des Gaststättenwesens den Zutritt zu den Gaststätten im Heiligen Abend um 5 Uhr nachmittags gestattet.

## Austauschstelle für Beamte

Der Gemeindevorstand für die Provinz Sachsen und Anhalt hat zugunsten der Gemeinden und Gemeindeverbände in der Provinz Sachsen eine Austauschstelle für solche Beamte eingerichtet, die am 31. Dezember 1933 aus dem Dienst ausscheiden. Diese Beamten werden in die Austauschstelle für solche Beamte eingestellt, die am 31. Dezember 1933 aus dem Dienst ausscheiden.

## Das erste Landjahr für die Volkshilfsjugend

Die das vdz.-Büro meldet, wird im nächsten Autunnobersemester die Ausbildung des vom Ministerium für den Reichsausschuss für Volkshilfsjugend bestimmten ersten Landjahres für hundertfünfzig Volkshilfsjugendlinge durchgeführt. Die Ausbildung des vom Ministerium für den Reichsausschuss für Volkshilfsjugend bestimmten ersten Landjahres für hundertfünfzig Volkshilfsjugendlinge durchgeführt.

## Verfügung über das Vermögen aufgelöster Organisationen

Der Landesverband der Bauernschaft verfügt: Ein besonderer Fall gibt die Veranlassung, auf folgende hinzuwirken: Es handelt sich um die Vermögensverwaltung der aufgelösten Organisationen. Die Vermögensverwaltung der aufgelösten Organisationen.

## Neuerungen im Fernsprechverkehr

Die Reichspost hat einige Verbesserungen im Fernsprechverkehr einleitet. Die Verbesserungen im Fernsprechverkehr einleitet. Die Verbesserungen im Fernsprechverkehr einleitet.

## Fünf Jahre Zuchthaus auf Grund von § 218

Das halleische Zuchthaus hat in der letzten Zeit fünf Jahre Zuchthaus auf Grund von § 218. Das halleische Zuchthaus hat in der letzten Zeit fünf Jahre Zuchthaus auf Grund von § 218.

## Arbeitslosengeld

Das Personal der Firma ... hat für die Monate Juni bis September 1933 227,25 RM Arbeitslosengeld an die Arbeitnehmerinnen (23) abbezahlt. Das Personal der Firma ... hat für die Monate Juni bis September 1933 227,25 RM Arbeitslosengeld an die Arbeitnehmerinnen (23) abbezahlt.

## Wasserstände

Wichtige Mitteilung der Wasserbauverwaltung am 14. Dezember 1933.

Station	Stand	Stand	Stand
Halle	103	103	103
Merseburg	103	103	103
Leipzig	103	103	103
Dresden	103	103	103
Magdeburg	103	103	103
Halle	103	103	103
Merseburg	103	103	103
Leipzig	103	103	103
Dresden	103	103	103
Magdeburg	103	103	103



Mitteldeutschland

14. Dezember

Altlebens Fahrtenbesitzer erst 1936

Mitteilungen. Die Vorbereitungen zu den für das Jahr 1934 geplanten Fahrtenbesitzfahrten...

Kommunaler Provinzspiegel

Altehrde. Sobald stärkere Eitlerung eintritt soll in Altehrde im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...

Schierau. In einer unter Vorsitz des Reichsausschusses veranstalteten Sitzung des Reichsverbandes in Schierau...

Wolken. Die Gemeinde Wolken hat auf Vorschlag des Stadtrats des Kreises Mitteldeutsch eine Reihe von Reichsbaustellen...

Lastfahrzeuge stecken im Schnee

Riesige Schneeberechungen fñren den Verkehr auf den Landstraßen — Die Gemeinden zur Hilfeleistung alarmiert

Der gemaltige Sturm, der in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch einwirkte und den getrigen Tag noch andauerte, hat in der ganzen Provinz...



Falsche Bezeichnung unter Eid

Merseburg. Frau D. S. hatte in dem Sinne in Merseburg, in dem sie meinte, wiederholt Diebstähle begangen...

Die falsche Bezeichnung, die die Angeklagte ausgedrückt hatte, war um so dreierlei, als der beschuldigte junge Mann...

Dasan und des preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung...

40 Wohnungen werden gebaut

Merseburg. Die Merseburger Bauverwaltung ist im Begriff, ein umfangreiches Bauprogramm auf dem Gebiet des ehemaligen Gutsbezirks durchzuführen...

Neugliederung des Amtsbezirks

Von Dürrenberg. Die bisher zum Amtsbezirk Dürrenberg gehörenden Orte...

Der Mordprozeß Sänede

Magdeburg. Am Schluß des zweiten Verhandlungstages im Säneder Reichsbanner-Prozess...

Den Lehrer mißhandelt

Teichburg (Hünne). Dieser Tage überfiel der Arbeiter B. im Klassenkampfabend...

Unter den Rädern des Autos

Pleieritz. Eine 50jährige Frau aus Pleieritzberg wollte vor einem schon wegen des Winteres langsam fahrenden Auto...

Erziehungsfilme für Schulen

Merseburg. Kreisleiter Dillehoff hat an alle Jungmänner ein Rundschreiben gerichtet...

2300 Weihnachtspakete

Schkeßlich. Am Freitag und Sonnabend von dem Weihnachtsfest werden im Bezirk des Schkeßlicher Kreisamtes...

Deutsche Weihnacht — Deutsche Gaben!

Deutsche. Die neue Angehörigen erwarten als Weihnachtsgeschenk keinen Schund...

Ein Motorradunfall wird inzentriert

Der ehemalige Gemeindevorsteher liegt „betäubt“ neben dem Baum — 733 RM sollen gestohlen sein — Zu neun Monaten Gefängnis verurteilt

Welschfeld. Vor dem Schöffengericht Welschfeld hatte sich der frühere sozialdemokratische Gemeindevorsteher Walter W. aus Dorau wegen Unterschlagung...

Strafbare Buchführung

Jeß. Der Elektrikmonteur Otto J. aus Jeß, der bis Anfang Oktober 1933 Sturmbannführer der SS war, hatte sich wegen Unterschlagung...

Voraussetzliches Wetter bis 15. Dez. abds.

In Mitteldeutschland mehren sich Mittwoch wieder kalte Stürme, die als Chuzepora kalte und trockene Luftmassen heranführen...

Kurze Nachrichten

Verstöße. Das gleichaltrige Ehepaar Gertrud und Marie Andlmann...
Hilfen (Galle). Witten, Freitag, vollendet der Bauer und Hausbesitzer...
Witten. Heute, Donnerstag, vollendet der Bauwirt...
Fouh. (Farrereinführung). Durch Superintendent...
Witten. Heute, Donnerstag, vollendet der Kleinrentner...
Ebnhof. Das Ehepaar Schneidermeister...
Witten. Der Herr...
Witten. Der Herr...
Witten. Der Herr...

Grählungen

Gummi-Bieder

Advertisement for 'Original-Holländerin' butter, featuring an illustration of a woman and text: 'Weihnachts-Packung 1/4 Dtzd. 80 Pfg.' and 'Vertriebung und Fabriklager: Ernst Heinrichshofen, Halle, Krukenbergstr. 28, Tel. 23746.'







Kurze weiter befestigt

Berliner Brief vom 13. Dezember
Im Gegensatz zu den Kurzaufstellungen der deutschen Börse...

Im Zusammenhang der Schmelzungen
In der Schmelzungen der Eisen- und Stahlwerke...

Heutiger Frühverkehr

Berlin, 14. Dezember. Im Berliner Frühverkehr
kam es kaum zu nennenswerten Umsätzen...

Selbsthilfe der Arbeiter

Wiederanbau hilfloser Betriebe
Durch den wirtschaftlichen Zusammenbruch...

Ein Vertreter von der Arbeiterfront
berichtete über die Ergebnisse der Arbeit...

Es handelt sich hier keineswegs um ein
paukalisches Experiment...

Beider gründete eine Genossenschaft als
Vorkriegs- und übernahm die Verwaltung...

Man kann auch auf einen anderen
Wohlfühlenden Verlauf dieser Art hinweisen...

Ein ähnlicher Verlauf soll demnächst
auf dem Textilgebiet unternommen werden...

große Eisenwerkerei Kramka & Söhne in
Wolfsberg im im Jahre 1931 infolge...

\* Kaufhaus Otto Thiele Großhandlung und
Verlag in Halle a. S. Zur Erhaltung...

Es fehlte sich aufammen als 17.940.000 RM.
Stammkapital und 375.000 RM. Abhängiger...

Konkurse und Vergleichen
Das Konkursverfahren wurde eröffnet:

Warenmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Unverändert

\* Berlin, 13. Dezember. Die Warenpreise
auf dem Getreidegroßmarkt...

Wöchentliche Berliner Notierungen vom 13. Dezember

Table with multiple columns listing prices for various commodities like wheat, flour, and oil.

Zucker

\* Rabenburger, 13. Dezember. Zucker.
Rabener Zucker...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 13. Dezember

Table listing prices for various metals like copper, zinc, and lead.

Fette

\* Berliner Fettmarkt vom 13. Dezember.
Schmalz...

Kurznotizen der Hausfrau

Warenpreise

Table listing prices for household goods like flour, sugar, and oil.

Gleitsch und Bauarbeiten

Table listing prices for construction materials like cement and bricks.

Handelsgeregigt

In das Handelsregister wurde eingetragen:
Werbung...

Konkurse und Vergleichen

Das Konkursverfahren wurde eröffnet:
Konkursverfahren...

Konkurse und Vergleichen

Das Konkursverfahren wurde eröffnet:
Konkursverfahren...

Konkurse und Vergleichen

Das Konkursverfahren wurde eröffnet:
Konkursverfahren...

Konkurse und Vergleichen

Das Konkursverfahren wurde eröffnet:
Konkursverfahren...

Konkurse und Vergleichen

Das Konkursverfahren wurde eröffnet:
Konkursverfahren...

Konkurse und Vergleichen

Das Konkursverfahren wurde eröffnet:
Konkursverfahren...

Konkurse und Vergleichen

Das Konkursverfahren wurde eröffnet:
Konkursverfahren...

Berliner Börse 13. Dezember

Large financial table containing market data for various stocks, bonds, and currencies, organized in multiple columns.



„Man kommt“, sagte er leise, „man kommt ab.“  
 „Man kommt ab“, sagte er, „man kommt ab.“  
 „Man kommt ab“, sagte er, „man kommt ab.“  
 „Man kommt ab“, sagte er, „man kommt ab.“

„Ja“, antwortete Gefine, „ich möchte gerne wissen, weshalb du gekommen bist.“  
 Der Mann bewegte sich nicht. Er meinte, daß er jetzt keine fallige Bewegung, keinen falligen Blick, sein falliges Wort sagen durfte. Dies war wieder ein Augenblick, in dem er sie zurückgeben konnte. Er dachte es diesmal viel lieber, als sonst, aus Gründen, die er noch nicht überließ.  
 „Vielleicht lag es ja nur daran, daß Enttäuschungen, vernünftige, immer mehr Gewicht bekommen, vielleicht aber heute endlich doch ein Mann dahinter. Einmal mußte das kommen, und denn kam alles darauf an, daß es nicht der richtige war. Denn er wollte sie nicht verlieren. Er fand sie schön, frisch, wenn auch so ruhig, so ruhig, so ruhig, in seiner Weise, Aufgepaßt also.“  
 Er drehte sich pfeilschnell um, ohne ganz vorwärts zu gehen. Er begann wieder seinen Gang auf und ab, die Hände in den Hosentaschen, den Kopf etwas verschoben, den Blick zum Hübschen, als habe er dort eine Fährte. Er irrte Gefine hin. Denn sie hatte sich nicht mehr bewegt. Er stand mitten im Zimmer. Sie wollte es diesmal anhalten. Das waren doch Mädchen, neue, unerhörlich neue Mädchen einer gut beschriebenen Frauenart. Einmal mußte man doch anhalten können.  
 „Du hast natürlich schon das Schicksal geahnt“, sagte der Zimmergänger, „denn er will Geld, der liebe, selbstverliebte. Und man kann ihn dann schnell loslösen. Aber er will kein Geld.“  
 „Ich habe kein Geld“, sagte Gefine, „du weißt es.“  
 „Er will auch kein Geld. Er will auch sonst nichts. Er möchte nur ein paar Tage in Grüneide sein. Er möchte mal durch den allen bewohnten Wald gehen, im Grünen angeln, durch das Brandmoor stapfen, das so schön ist, er möchte sich die Gränzen holen, wie früher ein paar Schwestern liebten zu dürfen, er möchte mit dir ein paar Tage zusammen sein.“  
 „Nein, danke, ich möchte nicht“, sagte Gefine hart, „ich habe kein Geld. Endlich will ich auch mal frei sein.“  
 „Ich dachte mir’s“, antwortete der Mann ganz ruhig. „Du kommst natürlich nicht immer ohne Mann.“

„Ich dachte mir’s“, antwortete der Mann ganz ruhig. „Du kommst natürlich nicht immer ohne Mann.“

„Ich dachte mir’s“, antwortete der Mann ganz ruhig. „Du kommst natürlich nicht immer ohne Mann.“

„Ich dachte mir’s“, antwortete der Mann ganz ruhig. „Du kommst natürlich nicht immer ohne Mann.“

„Ich dachte mir’s“, antwortete der Mann ganz ruhig. „Du kommst natürlich nicht immer ohne Mann.“

„Ich dachte mir’s“, antwortete der Mann ganz ruhig. „Du kommst natürlich nicht immer ohne Mann.“

**Stadttheater**  
 heute, Donnerstag, 21. - geg. 22 Uhr  
**Die große Chance**  
 Lustspiel in 4 Akten von E. M. Wolff  
 Freitag, 22 bis 23 Uhr  
**Der Freischütz**  
 Roman Oper von F. v. Weber  
 Zahl. d. S. Stamm - 9a erobert

**Walhalla**  
 Größter Premiererfolg!  
**Wiktorja und ihr Husar**  
 Operette in 3 Akten (4 Bildern)  
 Anfang 8 Uhr! - Preise ab 40 Pf.  
 Das Theater ist gut geholt.  
 Sonntag, 21. Uhr neues Mäuschen  
**Wir fahren zum Weihnachtsmann**  
 0.30-1.00 Uhr für Jung und Alt.

**UFA**  
**Schauburg**  
 Ab morgen Freitag!  
 Die entzückende Tonfilm-Operette der Ufa:  
**Liebe muß verstanden sein!**  
 Ein Lachschlager! Ein Sorgenbrecher!  
**Georg Alexander**  
 als Erlinder und Bräutigam in tausend Notizen! Das ist unbeschreiblich, das muß man erleben.  
**Rose Barsony**  
 hilft als verkörperter Sonnenstrahl durch den Film und vereint die beste Stimmung.  
**Wolf Albach-Retty**  
 als historische Gegenüber und charaktervoller Nebenbühler, voll im Scharm.  
**Käthe Haack, Hilde Hildebrand, Max Grottel, Oskar Sabo.**  
 Der Dohrhang geht auf und es rollt ein Geschiebe aus Ihren Augen ab - nein es nippt, springt, quillt, tanzt mit Dehnen und Tempo ein ihnen vorüber, daß Sie in den Trübel der heiteren u. witzigen Ereignisse hineingerissen werden u. viel Freude, Lust u. gute Laune empfangen. —  
 Hierzu das angere. Vorpogramm und die große  
**Tönende Wochenschau!**  
 Heute letzter Tag:  
**„Das Mädel vom Montparnasse“**  
 kleine Preise  
 Unserieren heißt interessieren!

**Ufa-Theater** Alte Promenade  
**Morgen Freitag Erstaufführung**  
 Melodien von rheinischer Fröhlichkeit, rheinischem Wein u. rheinischen Mädchen  
**Der Traum vom Rhein**  
 Ein Film von der unüberwindlichen Liebe zur Heimat, von echt deutschem Wesen und echtem rheinischem Humor mit  
**Gay Christian, Eduard Wewerer** und dem Hühnerstau „Dorfmusik“  
**Paul Beckers.**  
 Herber Eulenberg der rheinische Dichter, schrieb das Manuskript **Willi Ostermann** der rheinische Dichterkomponist und Humorist schrieb die Schlager des Films:  
 „Es gibt nur einen deutschen Rhein!“  
 „Einmal am Rhein!“  
 „Hallo, Frau Wirin, schnell noch einen Humpen!“  
 „Wanderland der Arbeitssünder!“  
 „Was wäre die Welt ohne Liebe und Wein!“  
 Das gute Vorpogramm zeigt neben der stets interessanten Ufa-Tonwoche einen Kulturfilm „Potsdam“.  
 Werktags 4.00 bis 8.05, Sonntags 3.15 bis 5.40 bis 8.05  
 Die Jugend hat Zutritt und zahlt täglich zur ersten Vorstellung kleine Preise  
 Auf den Gabentisch des Filmfreundes gehört der **Ufa-Filmkalender 1934**  
 aus dem Inhalt: 82 Kalenderblätter mit den Geburtstagen der Filmstars, 12 ganzseitige Porträtbilder, 4 Prospektive mit Gedrehten, Privat aufnahmen, Notizen von Schlar-Melodien aus bekannteren Tonfilmen, Szenarien, Rollenphotos und anderes in erstaunlicher Reichhaltigkeit

**Wollen Sie**  
 einmal eine **Ausstellung Teppiche** sehen?  
 Wir laden Sie höflichst ein: Ubersichtlich zusammengestellt in allen Größen, mit Preisen versehen, können Sie zwanglos in aller Ruhe deutsche Teppiche, Haarpolen — Haarvölle — Plüsch — Tournay — durchgewebte Teppiche usw. in einer Auswahl bewundern, wie Sie diese in Form einer General-Ubersicht selten zu sehen bekommen.  
**Ausstellung: Am Markt, neben Porzellan-Baensch, geöffnet von 9-13 und 15-19 Uhr. Verkauf im Hauptgeschäft: Große Ulrichstraße 1.**  
**Arnold & Troitzsch**  
 Die Teppich-Fachleute  
 Weihnachts-Sonntag, den 17. 12. von 12-18 Uhr geöffnet!

**Abt. Dr. Theodor**  
 der Magen- und Darmheiler  
**Casino, Handelstraße 1**  
 Freitag bis Sonntag ein Un-Tonfilm  
**„Eine Tür geht auf“**  
 Ein Kriminalroman mit Spannung und Humor. In beiden Theatern ein gut. Vorprogramm u. Sonntag 2 u. 4.10 Jugendvorstellung. Erw. 30, Kind 20 Pf.  
**Ab Freitag ab 10. Dezember neue Bewirtschaftung**  
 in: **Just's Lokal, Ludw.-Wuchererstr. 59**  
 Es laden ein: **Inh. Frau Just Bewirtschaftung Otto Notroff str. 9, Frau.**  
**Es gibt nichts**  
 was sich nicht durch eine **„Sie“** verkaufen ließe!  
 hat wirklich alles, was Sie brauchen? Dann stellen Sie sich ein mal fest, ob Sie schon eine elektrische Nähmaschine, einen Staubsauger, eine Wringmaschine oder gar einen Wasserschneidapparat besitzen. Das sind alles Geschenke, mit denen Sie Ihrer Frau große Freude machen können und die leicht zu erwerben sind bei:  
**H. Prophet**  
 Das Ladengeschäft **Fernstr. 28/29**

**Stadtschützenhaus, Halle**  
 Freitag, den 15. Dez., abends 8 Uhr  
**Konzert**  
 des Konzertvereins Zwei stelle Ost des Reichsdeutschen Bläserverbandes E. v. Haus Johow, Berlin, Karl Keldel, Berlin, auf zwei Flügeln, Edmund Jonek, Berlin, Geising, A. H. Ehrhard, Berlin, Begleitung der Gesänge. Konzertleiter (Bläser) von B. Döll, Halle, Hr. Ehrhard, Entzückungen sind noch an der Abendkasse zu haben. Ein zahlreiches Besuch bringt der hochdeutschen Liedervereinigung.  
**Halle'scher Kunstverein**  
 Sonntag, den 16. Dez., ab 8 Uhr  
 Malercharakteristika  
**Dr. H. Göhrn**  
**Reformationen**  
 Kurt Hoffmann, informative Buchreihe, A. Dickert

**Burg-Theater**  
 Gr. Gosestr. 12, Eröffnung bis Sonntag  
**Die kalte Mamsell**  
 mit Marie Finkenstädt  
 eine Spielverweigerung, sowie in Halle, Falkenstein

**Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!**  
**Für die Festtage**  
**Rum / Arrak / Weinbrand**  
**Rot, Weißweine / Sekt / Punich**  
**O. Breher Nachf. / Halle**  
**Likörfabrik / Weinkellereien**  
**Leipziger Str. 43 u. Geiſtr. 11**  
**Sonntag geöffnet!**

**Ski-Weihnachten**  
**Ski in den Dolomiten**  
 od. im Mittelgebirge, Nibber  
 Reiseleiter der Leipziger Hochschule  
**Krönig Heideberg, Leipzig O. S.**  
 C. Heideberg, 4. L. Fernerstr. 62/20  
**apitol**  
 Leuchtturmstr. 16a. 3540  
 Die Jugendvergnügen...  
 Darum noch einmal:  
**Ab heute!**  
**Hitlerjunge Quex**  
 mit Heinrich George, Herrn. Spechtmann, Robert Richter, u. a.  
 4.10, 6.30, 8.30

**Wintergarten**  
 Neue Domstr. 11  
**Kabarett u. Tanz**  
**Massage**  
 Götze, Wilhelmstr. 12, II.

**20 Tagesbräutchen**  
 Auf jede geeignete Nummer sind 2 Bräutchen in je 1000 Mk. gefüllt, und zwar je eine auf die Wöleiger Nummer in den beiden Verteilungen I und II.  
 3540 3750 15363 23745 26020 31044  
 33420 34831 35633 37454 39275 41097

**1. Siebungstag** 13. Dezember 1933  
 An der heutigen Vermittlungsziehung wurden Gewinne über 240 ZL. gezogen  

2 Gewinne zu 5000 ZL.	7123
4 Gewinne zu 3000 ZL.	20370 328426
4 Gewinne zu 2000 ZL.	234867 329771
6 Gewinne zu 1000 ZL.	59336 314740 327293
2 Gewinne zu 800 ZL.	81874 62099
88039 99048 235399	
2 Gewinne zu 600 ZL.	36501 74570 82679
99672 100717 113984 106950 170494 193455	
119 2038 224089 235649 233827 291249 240459	
297360 308740 307780	
179 6039 in 400 ZL.	838 1603 6867 3769
14725 24000 24993 25367 20943 30781 34817	
36490 30119 31010 32610 32710 42163 43260	
8344 60711 57975 60787 66411 77269 82683	
86640 91645 105845 112461 10320 143263	
143890 150270 158585 191607 16317 176379	
17182 180072 192528 192471 202562 204290	
222970 228270 232420 241339 247701 298345	
428289 235792 269748 258118 267443 276819	
291574 303063 297456 297305 293898 299415	
330023 314072 314720 326605 330447 344774	
332498 348419 350672 351225 352410 353110	
360328 377780 378118 390681 370223 378952	
373498 388356 395171 396430	

**2. Siebungstag** 14. Dezember 1933  
 An der heutigen Vermittlungsziehung wurden Gewinne über 240 ZL. gezogen  

2 Gewinne zu 10000 ZL.	336523
2 Gewinne zu 8000 ZL.	334708
6 Gewinne zu 5000 ZL.	60598 142189 157420
29 Gewinne zu 2000 ZL.	17261 35019 75192 328094
100234 141805 210174 230108 268452 383183	
323779 328872 329549 336819 341199 112872	
149049 227681 222400 244909 373558 389165	
48 Gewinne zu 800 ZL.	6182 82144 60754 65379
65733 61054 68919 93714 89860 101363 118858	
123779 130029 132638 137740 202915 201480	
218992 223283 223191 231208 231461 241400	
31614 35330 36830 372433 393568 13450	
14429 18430 19764 32615 33700 34742 45210	
46280 47920 50939 51749 52785 55020 58200	
6593 66599 76437 84718 87016 90699 10104	
101129 103800 105930 107168 10948 13945	
145996 146701 152473 154332 157878 186899	
170154 172944 180499 182445 181263 212563	
194889 195227 198439 200778 204324 220309	
226947 229082 229169 232445 232360 232563	
221785 232730 233814 233906 236317 241845	
249894 250623 250623 250623 250623 250623	
263819 264377 265693 300234 307012 309192	
31413 321278 321278 321278 321278 321278	
341274 342593 352693 358367 359774 359892	
378613 360147 38729 380031 388893 394912	

**Abt. Dr. Theodor**  
 der Magen- und Darmheiler  
**Casino, Handelstraße 1**  
 Freitag bis Sonntag ein Un-Tonfilm  
**„Eine Tür geht auf“**  
 Ein Kriminalroman mit Spannung und Humor. In beiden Theatern ein gut. Vorprogramm u. Sonntag 2 u. 4.10 Jugendvorstellung. Erw. 30, Kind 20 Pf.  
**Ab Freitag ab 10. Dezember neue Bewirtschaftung**  
 in: **Just's Lokal, Ludw.-Wuchererstr. 59**  
 Es laden ein: **Inh. Frau Just Bewirtschaftung Otto Notroff str. 9, Frau.**  
**Es gibt nichts**  
 was sich nicht durch eine **„Sie“** verkaufen ließe!  
 hat wirklich alles, was Sie brauchen? Dann stellen Sie sich ein mal fest, ob Sie schon eine elektrische Nähmaschine, einen Staubsauger, eine Wringmaschine oder gar einen Wasserschneidapparat besitzen. Das sind alles Geschenke, mit denen Sie Ihrer Frau große Freude machen können und die leicht zu erwerben sind bei:  
**H. Prophet**  
 Das Ladengeschäft **Fernstr. 28/29**

# Hallische Dinnung

## Diesen Dezember wollen wir haben

Als vor einiger Zeit die ersten Schneeflocken in der Luft tanzen und sich langsam auf die Erde niederließen, sah ich einen kleinen Jungen in einem hellen Mantel auf dem Schnee stehen. Er war so klein und so allein. Ich ging zu ihm hin und nahm ihn in meine Arme. Er sah mich an und sagte: „Wo ist meine Mutter?“ Ich sagte: „Sie ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Vater?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Bruder?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Schwestern?“ Ich sagte: „Sie ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Hund?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Pferd?“ Ich sagte: „Es ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Haus?“ Ich sagte: „Es ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Hof?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Garten?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Baum?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Feld?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Acker?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Wald?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Berg?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Tal?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Fluss?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Meer?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Himmel?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Erd?“ Ich sagte: „Er ist hier.“ Er sah mich an und sagte: „Wo ist mein Welt?“ Ich sagte: „Er ist hier.“

Ich ebenfalls nicht zu verachten. Man muß das eben dem Weihnachtsmann überlassen; der wird schon das richtige mühen. Vielleicht bringt er auch einen „Trainingsauszug“, denn Voraussetzung für die Eis- und Nodeloladungen ist die richtige Kleidung. Das gleiche gilt für die Schneeflocken. Guckt euch



Am Dienstag früh fiel in Halle richtiger Nodeloladung. Und dieser Nodeloladung blieb keine. Die Dezemberkälte hatte den Boden für den Schnee gut vorbereitet. Die Schneeflocken sind da. Sie sind seitdem eingetroffen. Eis- und Nodeloladungen sind herrlich, richtig, schön. An den Hauswänden stehen die verschneiten Nadelbäume. Sie wurden abgeholt auf dem Nachhauseweg von der Schule. Es gab keine Nadelbäume, keine Nadelbäume, keine Nadelbäume. Die Schneeflocken sind da. Sie sind seitdem eingetroffen. Eis- und Nodeloladungen sind herrlich, richtig, schön. An den Hauswänden stehen die verschneiten Nadelbäume. Sie wurden abgeholt auf dem Nachhauseweg von der Schule. Es gab keine Nadelbäume, keine Nadelbäume, keine Nadelbäume.

nur einmal das Bild hier an! Wer sich im Schnee tumeln muß — und bei Schneeflocken läßt sich die Anleihe nicht vermeiden — kann seine kurzen Fellen und Halbschuhe brauchen. Wenn man schon seine Trainingshose hat, kann man zum mindesten die langen Strümpfe über die Beine ziehen. Jedenfalls, das ist der Dezember, den wir brauchen! Ein Weihnachtsmann mit allen seinen Winterfreunden.

## Was sich Klein-Waltraut alles wünscht

Von Marta Härtel, Halle

Klein-Waltraut ist ein Kaufmann. Ein Kintop von knapp vier Jahren und noch dazu ein Sonntagstind mit blonden Votenhärgen.

Was sie so alles haben will. Da muß man wirklich lachen, doch höre ich ihr zu ganz still, ob sich's gar tolle Sachen.

Frühmorgens fing es neulich an. „Ma, wo ist doch ein Junge. Wann bräut ich noch 'Bäut' noch Kamm', sofort ist mit kräftiger Stimme.

Wah müßte sie ein Reiter sein und hoch zu Hofe fügen. Dann wieder auereladens, selbst mit einem Auto fliegen.

Mal wünscht sie eine Puppe sich, darnach ein Zell, zum Spritzen. Dann nicht sie wieder Ethik für Ethik. Was will's ihr nicht gelingen.

Jeboch, was ihr die Dauspfad' ist, soll sich's auch mal verraten?

Sie wünscht es sich vom hell'en Christ. Es ist ein „Puppenwupper“.

Doch kommt da keine Puppe rein. D nein, das ist nicht richtig. Es soll etwas viel Schöneres sein und ganz nicht ihr sehr wichtig.

Ein Bräutigam, das trampeln kann und das recht toll fröhlich, will sie dein fahren dann und wann. Sie hat sich's schon bestellt.

Künftig sich einen Flieger sie, der nur erleuchtet ganz hell. Da würde sie so still, wie nie und ganz nicht von der Stelle.

„Ritt!“ ein Kaspertheater mit Licht schreit sie aus voller Kehle.

Kommt der denn auf die Erde nicht, damit id's dem ersäße.

Doch ist ein Bräutigam bestellt und lang' ihm daran warie. Id' geht' ihm auch mein ganzes Geld für eine Schneefuß-Partie.

## Tiere im Zirkus

Im kommenden Film war es verhältnismäßig leicht, ein dreifüßiges Tier zu den bestimmten Bewegungen zu veranlassen, die vom Drehbuch vorgezeichnet waren. Im Zirkusfilm ist es jedoch sehr schwer, den Tieren jene Gänge zu entlocken, die man gerade braucht.

Wen man sich zum Schreien, indem man ihnen eine Schlang vorhält. Um sie geschwellig zu machen, muß man ihnen Dummheiten zeigen.

Laubentdecken beginnen ihren einfältigen Gesang, wenn man in gewisser Entfernung andere Zuschauer aufstellt. Die beiden Gruppen sitzen sich alsobald gegenüber an, und die Zonnamahme ist gesichert. Durch die Mikrofonübertragung werden die Töne sehr lebhaft, um den Zuschauer zu fesseln.

Am schwierigsten ist dem Löwen ein kräftiges Gebrüll abzulockern. Bei den Zoo-Aufnahmen gibt er höchstens ein schwaches Brüllen heraus, bei ihm ist der Gegenstand die Luft zu kratzen vergibt. Bei dem Zoo-Löwen erzielt man überhaupt nur noch ein schwaches, fadenhartes Brüllen.

Sehr geistreich sind die Schlappenflieger und die Adressen. Ihre Haltungen sind leicht zu veranlassen und eignen sich sehr gut für berufliche Aufnahmen.

nur unbedenklich zu den ausgelassenen Zeiten, sondern hat außerdem die Eignung, daß sie sich während des Schlingens verhalten. Man behält sich daher damit, daß man in der Zeit oder im Nachhinein ein Revier eines Joes die Zonnamahme durch gelobtes Abwarten erhält, was man dann die Zonnamahme an einer ausgelassenen Nachtigall macht, deren Schmelz entprechend an hellen Fäden bemerkt wird.

## Dumm bekommt eine Uhr

„Eine schöne Uhr hast du mit zum Geburtstag gefeiert“, sagt Dumm zu Dick, „erst geht das Uhrwerk ab und nachdem ich es mühsam wieder eingelegt habe, bleibt sie jetzt dauernd stehen und immer kurz nach halb Sechsen!“ „Nun bannst du aber auch für dein „Geschenk“ die Reparaturkosten bezahlen!“



Dick sieht sich die Uhr an. „Einen Augenblick“, sagt er lächelnd, „erzähl zu mir deinen letzten Zufallserlebnis, erzähl ich um und beschäftigt sich eine Minute mit der Uhr, dann reicht er sie ihm zurück. „So, nun ist sie wieder in Ordnung und ein andermal bist nicht so ungeduldig. Du hast halt Glück, daß die Uhr immer stehen bleibt.“

„Was meinte Dick damit?“

„Nun, er ist von ganzem aus immer wieder in die Uhr gekommen und hat sie immer wieder eingelegt.“

„Ehrliches Eingeständnis“

„Sag mal, Pechsch, daß deine Mutter bestimmt gefügt, daß ich zu eurem Zeit kommen soll.“

„Pechsch, in welchem Fante, aber werden soll ich nicht, daß sie gefügt!“

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.

## Winter in Brasilien

Vor zwei Jahren hebelte der neunjährige Claus Vange aus Halle mit seinen Eltern nach Rio das Antas in Brasilien über. Als treuer Helfer der halbländischen Abenteuerlust wurde er dem halbländischen Abenteuerlust, der in der Winter in Brasilien etwas mitteilen. Einem Brief, den ich gestern erhielt, weil ich auch nachfolgend überbrachte.

Rio das Antas in Brasilien, den 22. 8. 33.

Der Winter in Brasilien ist wunderbar kalt, und fast immer ist Gemüter, von Sturm und Regen begleitet. Wenn man denkt, wie die Leute sagen, der Winter sei warm, so irrt man sich sehr. Frühmorgens, wenn man aufsteht, ist es so kalt, wie wenn man sich nicht warm anziehen muß, um nicht zu erkranken. „Wir gehen immer um 10 Uhr ans den Strand, und da stehen wir uns noch recht warm an, und gehen dann noch in die erst vor einigen Minuten aufgehobene Sonne. Das Dumme ist, daß die alten Halbländer gar zu abdicke Hüden haben, moderner der tolle Nordländer und sieht.“ Die Schule läuft im Winter erst um 12 Uhr an, und auch da fängt man nicht viel, weil es so kalt ist. Doch kann ich nicht in die Schule gehen, weil es so kalt ist. Deshalb habe

ich zu Hause Schule. — Vor dem Fenster, an dem ich schreibe, steht ein Wirtshaus, der voller Wästen ist, das legt mir, daß bald der Frühling kommt. Ich grüße euch alle meine deutschen Freunde. In zwei Jahren werden wir uns wiedersehen.

Klaus Vange.

## Silbenrätsel

ab — dam — e — e — er — ei — gen — gold  
ba — ler — rein — rot — tau — schau — te  
tri — vent — ve.

Aus vorstehenden 18 Silben fielen 9 Wörter zu bilden, deren erste und letzte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, eine erste Wohnung an alle Kinder ergeben. Die einzelnen Wörter sind: 1. Wibel, Perion, 2. germ. Zonenortler, 3. Der von Richard Wagner, 4. halländische Stadt, 5. Ort in der Provinz, 6. Vorkriegsabendzeit, 7. Hellenische Stadt, 8. Wäfflerort, 9. Kinderpfeife.

„Lustig“  
„Lustig“

## Der Hammer Thors

Im sechsten Jahrhundert schiffte der Burgunder Ritter Thazio in seine Heimat nach der Dike, um sich auf einer Insel eine feste Burg zu bauen. Er fand dort einen alten Stein, der er Burgunder-Helm (Eis) benannte, woraus dann später die berühmte Burg entstand. Auf der nördlichen Inselhälfte baute sich Thazio auf einem fast abfallenden Granitfelsen eine Burg. Nun war aber diese Insel gerade der Hauptort des heidnischen Thors, der als furchtbare Mörder der nördlichen Meere von hier aus seine Streifzüge machte. Während Thazio noch an seiner Burg baute, feuerte Thors seine letzten Streitwagen an und ergrimmte wütend, als er die Eindringlinge an Werke sah.

Thors hand im Grunde mit den „Unterirdischen“, den Höllegeistern, die zwischen den Äpfeln der Welt und Hölle der Welt haften. Sie waren auch über die Änder der Burgunder erobert, weil diese Mörder mitgebracht hatten, die den heidnischen Wälfen das Christentum predigen sollten. Die Unterirdischen hielten daher den heidnischen Thors noch mehr gegen die Burgunder auf. Er bestat



gralten an seinen Mauern wirkungslos ab. Darob schloß Thors seine Leute in so harter Welle, daß sie müde wurden und ihn erklommen. Dann raubten die Burgunder aus Thors' Höhle seine aufgetriebenen Goldstücke und führten mit seinem

Schiff auf Altmere wiederkehr davon. Nachherhin gingen sie in einem Sturm zugrunde, da man nie wieder etwas von Thors' Schicksal sah.

Als Thazio der Tod Thors' und die Abfahrt der Wälfen erfuhr, lies er mit seinen Männern zu Thors' Höhle hinan um sie anzuern. Die Burgunder fanden hier noch manches Gewissen und auch anderes Kleinod, das die Wälfen, des fähen Malloferwandes voll, bei ihrem eiligen Aufbruch zurückgelassen hatten.

Thazio selbst fand einen goldenen Hammer und erkannte sofort, daß dies der berühmte Hammer des Thors war. Das Verloren wurde so aus gemäßen die Macht, die Schicksal aus dem Jernern der heidnischen Inseln jagte zu fördern. Es ging die Sage, daß Thors den Hammer eines Tages davongetragen hatte, während der Gewittersturm im Sommer gerade toste.

Triumphierend trug Thazio den Hammer unter auf seine Burg, wo ihn jedoch die Mönche wegen seines Glaubens an das heidnische Wertesche tabelten. Daher ließ Thazio den Hammer an einer heimlichen Stelle in die Grundfelsen seiner Burg einbauen, damit aus ihm nichts Leibes mehr entlocken konnte. Das Verloren wurde so aus gemäßen die Macht, die Schicksal aus dem Jernern der heidnischen Inseln jagte zu fördern. Es ging die Sage, daß Thors den Hammer eines Tages davongetragen hatte, während der Gewittersturm im Sommer gerade toste.

Triumphierend trug Thazio den Hammer unter auf seine Burg, wo ihn jedoch die Mönche wegen seines Glaubens an das heidnische Wertesche tabelten. Daher ließ Thazio den Hammer an einer heimlichen Stelle in die Grundfelsen seiner Burg einbauen, damit aus ihm nichts Leibes mehr entlocken konnte. Das Verloren wurde so aus gemäßen die Macht, die Schicksal aus dem Jernern der heidnischen Inseln jagte zu fördern. Es ging die Sage, daß Thors den Hammer eines Tages davongetragen hatte, während der Gewittersturm im Sommer gerade toste.

folglich auf einem Ball auf Schloß Dammersburg angelagt hatte, daß er ihr den höchsten Ehrenwunsch erfüllen wollte. Als daran die Königin die Insel Bornholm für Dammersburg zurückzugeben, mußte Dammersburg zu seinem Tode leben. Seine Hinterlassenen sagten ärgerlich spottend: „Dor dankt Bornholm her“ — Dor tanzt Bornholm davon —



weil die Königin dem galanten Admiral-Bürgerweiser aus Dank noch einen Tanz gewährte. Bornholm war dann bis 1640 dänisch, bis es der schwedische Admiral Stroom eroberte. Aber schon zehn Jahre später wurde Bornholm wieder dänisch und blieb es bis zum heutigen Tag. Von den reichen Bornholmer Bürgerweiser kamen im frühen Mittelalter die Bankette für manche reichliche und pomperbe Stadt und Burg.



# Was Ihnen Deutschlands größte Automobilfabrik 1934 bietet

Seit Jahren hat Opel die Motorisierung Deutschlands durch den Bau wirtschaftlicher, preiswerter Qualitätswagen angestrebt. Im Sinne dieser Tradition und im Einklang mit der gewaltigen Bewegung für Deutschlands Verkehrsentwicklung eröffnet das 1934-er Opel-Programm vielen die Möglichkeit, Nutzen, Vorteile und Annehmlichkeiten eines eigenen Automobils zu genießen.

**1. OPEL bringt jetzt:**

## Das vollwertige vier-sitzige Volksautomobil für RM. 1880

1,2 Ltr. 4 Zyl. Limousine! Restlos erprobte Konstruktion, in der Praxis zehntausendfach bewährt. Große Kraftreserve. Allen Anforderungen spielend gewachsen. Ein geräumiger Qualitätswagen, leistungsstark, zuverlässig, wirtschaftlich - das deutsche Volksautomobil im vorbildlichen Sinne des Wortes. Neben der Limousine zu **RM 1880** wird der gleiche Typ auch als Cabriolet-Limousine für **RM 1990** und als Limousine in Spezialausführung für **RM 2200** geliefert. Diesen überragend hohen Gegenwert zu so niedrigem Preis zu bieten, ist nur möglich, weil Herstellung, Organisation und Lieferanten auf den Bau dieses erprobten Qualitätstyps eingespielt sind. - Sofort lieferbar.

Preise ab Werk Rüsselsheim a. M.

**2. OPEL bringt demnächst:**

## Zwei neue größere Personenwagen-Typen mit umwälzenden Neuerungen

in verschiedenen Modellen zu Preisen von **RM 2500** bis **RM 4500**. Fahrkomfort und Fahr-sicherheit dieser vollendet schönen Wagen sind durch eine seit Jahren in aller Stille ent-wickelte, bis ins letzte erprobte, völlig neuartige Konstruktion zu einer bisher für unerreich-bar gehaltenen Vervollkommnung ausgebildet. Einzelheiten über diese Wagen folgen in Kürze. Ihr Opelhändler wird Ihnen schon vor Weihnachten Näheres sagen können.

Preise ab Werk Rüsselsheim a. M.

**3. OPEL bringt ferner:**

## Einen neuen wirtschaftlichen Eintonner-Blitz-Schnell-Lastwagen

Robustes Lastwagen-Fahrgestell, leistungsstarker, widerstandsfähiger 2 Ltr. Sechszylinder. Das Chassis allein kostet **RM 2450**. Der schnelle, zuverlässige Kasten- oder Pritschenwagen kostet nur **RM 2990**. - Für Betriebe, die durchschnittlich Lasten von etwa 1 To. zu befördern haben, bedeutet die Schaffung dieser neuen Nutzlasttype die zweckmäßige und wirtschaft-liche Lösung des Transportproblems. - Sofort lieferbar.

Preise ab Werk Rüsselsheim a. M.

**4. OPEL bringt auch:**

## Niedrigere Preise für Lieferwagen und Blitz-Lastwagen

Die wegen ihrer Zuverlässigkeit, Widerstandskraft und Schnelligkeit überall beliebten, in allen Branchen bewährten 2 und 2½ To. Blitz Schnell-Lastwagen werden jetzt schon von **RM 3600** (Chassis) an geliefert. Außerdem wurde der Preis für den bekannten 1,2 Ltr. Opel Lieferwagen auf **RM 2350** herabgesetzt, damit auch kleinere Betriebe in Zukunft die Mög-lichkeit haben, ein vollwertiges Liefer-Automobil in Dienst zu stellen.

Preise ab Werk Rüsselsheim a. M.

OPEL bietet 1934 so umwälzend Neues und in jeder Beziehung Vorteilhaftes, daß es un-bedingt in Ihrem Interesse liegt, sich über das nächstjährige Opel-Programm und die neuen Opel-Preise zu unterrichten. Setzen Sie sich deshalb mit dem nächsten Opelhändler in Verbindung, damit er Ihnen unverbindlich über alle Fragen Auskunft geben kann.

# OPEL der Zuverlässige

